

Alsergrund

Betrifft: Verbesserung der Parkplatzsituation am Alsergrund

Der Klub der Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Volkspartei Alsergrund und Neos Alsergrund stellen für die Sitzung der Bezirksvertretung Alsergrund am 28. April 2021 folgenden

A N T R A G

Die zuständigen magistratischen Dienststellen der Stadt Wien werden ersucht im Rahmen einer Parkraumbilanz die gegenwärtige Auslastung des Parkraumangebots, unter Einbeziehung der Parkgaragen, und dessen Nutzung zu erheben, sowie die Auswirkungen der gegenwärtigen und geplanten erheblichen Bau- und Umbauarbeiten (Julius-Tandler-Platz, U2/U5 Ausbau, etc...), inkl. deren Auswirkungen auf das Parkraumangebot und die Nutzung von Parkmöglichkeiten nachhaltig bewerten zu können.

Das Ergebnis soll als Grundlage für weitere Beratungen in der Verkehrs- und Bezirksentwicklungskommission dienen und ggf. zu Gesprächen hinsichtlich einer Möglichkeit für preisreduzierte Parkmöglichkeiten in den Parkgaragen am Alsergrund, ggf. zeitlich beschränkt, für räumlich belastete Anrainerinnen und Anrainer führen.

B E G R Ü N D U N G

Die Parkplatzsituation am Alsergrund hat sich durch umfangreiche Bauarbeiten, wie dem U-Bahn Ausbau (Frankplatz) und die Bauarbeiten am Julius-Tandler-Platz bzw. in der Nordbergstraße, usw. verschärft. Dies wird sich bis zum Abschluss der langjährigen Bauarbeiten weiter verschärfen. Gleichzeitig sind die Parkgaragen, zB. wie die Park & Ride Anlage in der Spittelau, usw. ausgelastet bzw. stark beansprucht. Initiativen wie jene auch die Parkgarage Unizentrum zu einer Park & Ride Anlage zu machen sind zu begrüßen aber nicht auszeichnend.

Im Sinne eines nachhaltigen Parkraummanagements im Bezirk ist die Erhebung der aktuellen Parkraumsituation im Bezirk angebracht. Analog zu den Initiativen in der Inneren Stadt, Josefstadt oder Margarethen gilt es an die Betreiber der Parkgaragen im Bezirk heranzutreten, um vergünstigten Parkraum für Anrainerinnen und Anrainer, zumindest während der Bauphasen, aufgrund des Wegfalls an Stellflächen und damit eine Entlastung zu schaffen. Dies kann dabei auch die Anzahl der dauerhaft geparkten Fahrzeuge im öffentlichen Raum reduzieren.

Für die Volkspartei Alsergrund

Für NEOS Alsergrund

Dr. Elisabeth Fuchs, BSc
Klubobfrau

Mag. Rudolf Mayrhofer-Grünbühel
Klubobmann

SPÖ (13)	GRÜNE (13)	ÖVP (8)	NEOS (4)	LINKS (1)	FPÖ (1)

Betrifft: Sanierung des Denkmals für Elsa Brändström im Arne-Karlsson-Park

Der Klub der Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Volkspartei Alsergrund und Neos Alsergrund stellen für die Sitzung der Bezirksvertretung Alsergrund am 28. April 2021 folgenden

A N T R A G

Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden ersucht die Sanierung des Denkmals für Elsa Brändström im Arne-Karlsson-Park zu prüfen. Ein Kostenvoranschlag soll der Kulturkommission zur weiteren Beratung vorgelegt werden.

B E G R Ü N D U N G

Das Denkmal für die schwedische Philantropin Elsa Brändström im Arne-Karlsson-Park befindet sich in einem schlechten Zustand. Zahlreiche Buchstaben des Erklärungstextes wurden abgebrochen und entfernt. Dadurch ist den meisten, die dieses Denkmal betrachten, gar nicht mehr klar, weshalb sie an so prominenter Stelle geehrt wird. Sie wurde als „Engel von Sibirien“ bekannt und rettete insbesondere auch österreichische Kriegsgefangene in den russischen Gefangenlagern des 1. Weltkrieges.

Es gibt in Wien deutlich mehr Denkmäler für Männer als für Frauen. Umso wichtiger ist es, dass die vorhandenen Denkmäler für Frauen in einem gutem Zustand erhalten werden.



Für die Volkspartei Alsergrund

Für NEOS Alsergrund

Dr. Elisabeth Fuchs, BSc
Klubobfrau

Mag. Rudolf Mayrhofer Grünbühel
Klubobmann

SPÖ (13)	GRÜNE (13)	ÖVP (8)	NEOS (4)	LINKS (1)	FPÖ (1)